

Sechste gemeinsame Mädchensitzung von Große Allgemeine und KG Treuer Husar setzt Erfolgsserie fort



-hgj/nj- Bei den beiden Kölner Karnevalsgesellschaften **Große Allgemeine** und der **KG Treuer Husar**, gehört seit vielen Jahren ein Sitzungsformat zum gemeinschaftlichen Miteinander. Nach den beiden vergangenen Jahren – in denen der Karneval pandemie-bedingt zeitweise gänzlich ruhte – folgte gestern Abend (13. Januar 2023) mit der sechsten Auflage, der Neustart der von beiden Gesellschaften veranstalteten Mädchensitzung im Hotel pullman Cologne.



Üblicherweise, gehörte zu der blau-gelb und weinrot-grünen Sitzungen (wenn man die Farbe beider Gesellschaften in den Fokus nimmt), auch die Moderation der beiden Präsidenten. Zum einen Markus Meyer der als Präsident die Außendarstellung der Großen Allgemeinen übernahm und Markus Simonian, welcher seit Jahren das Gesicht seines Treuen Husaren ist. Zusammen mit den beiden Kinder- und Jugendtanzgruppen den „GA Flöhen“ und den „Husaren Pänz“, zog der gemischte Elferrat, sorry Zwölferrat in den Saal, so daß nunmehr die zu rund 80 Prozent ausverkaufte Sitzung „föer all de Mädcher he im Saal“ beginnen konnte.

Vor den Auftritten der kleinen und heranwachsenden Karnevalisten, begrüßten in abwechselnder Moderration beide Präsidenten das närrisches Volk in der männerfreien Zone, da hier mit Ausnahme von Akteuren, Servicepersonal und Wachdienst, den Aktiven der Gesellschaften sowie den Medienvertretern keinerlei Herren Zutritt ins Foyer und den Bankett- und Festsaal eingelassen wurden.

Die „Pänz“, die die Bühne unmittelbar nach 18.00 Uhr „rockten“, ließen – wie üblich – die jecken Wiever, Mädcher und Madämcher wieder dahinschmelzen und erhielten für ihrer Darbietungen ausreichend stehenden Applaus und Forderungen um Zugaben. Hierauf folgte vor „Eldorado“ und „Frau Kühne“ (Ingrid Kühne), Guido Cantz, der in seiner Type als „Mann für alle Fälle“ als erster Redner den Übergang von tänzerischen Bühnenakteuren meisterte.

Musikalisch wurden die Damen im Saal sodann von den „Höhnern“ und „Kasalla“ zu deren Liedern und Ohrwürmern zum Mitsingen und schunkeln animiert, wonach das Publikum dem Treuen Husar und der Großen Allgemeinen einen Höhenflug bescherte. Auch die beiden schärfsten Kritiker der Präsidenten, die anwesenden First Ladys, die Ehefrauen von Markus Simonian und Markus Meyer, waren hiermit restlos zufrieden und genossen den Abend im pullman Cologne sichtlich und freuten sich wie alle Mädels im Sall auf die weiteren Höhepunkte der gemeinschaftlichen Sitzung.

So war der Auftritt der Tanzgruppe der Große Allgemeine wieder ein besonderes Highlight, wie GA-Presssprecher Andreas Holtmann den Medien mitteilte, was sich auch tatsächlich so bestätigen läßt. Vor dem Aufzug der Korpsmitglieder mit Tanz-, Musik- und Offizierskorps der KG Treuer Husar zum Finale gehörte die Bühne mit „Miljö“ und „Klüngelköpp“ nochmals zwei über den Grenzen der Domstadt bekannten Bands, die aus der Sitzung ein Mitsingkonzert machten und von der Weiblichkeit im Parkett sichtlich gefeiert wurden.

Quelle und Fotos: © 2023 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!